



# Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Augsburg 2026Plus – Mobilität für Augsburg und Region

Kreisentwicklungsausschuss Landkreis Aichach-Friedberg am 19.01.2026

19.01.2026 | Franziska Benz | Bereichsleitung Verkehrs- und Mobilitätsmanagement AVV



*Unser Ticket verbindet.*

# 01

## Beteiligungsverfahren und Anhörungsprozess

Online-Befragung und schriftliche Befragungen (Bürger\*innen, Gemeinden und Städte, Schulen, Schulträger, Unternehmen, Verkehrsunternehmen, Nachbarlandkreise)

Workshop mit Behindertenbeirat und Interessensverbänden für den ÖPNV

Themengeleitete Facharbeitsgruppen (z.B. Verkehrsmodell, Stadtverkehr ....)

Politische Gremien:

Steuerungskreis mit 8 Sitzungen

Kernteam mit 23 Sitzungen

Lennungskreis / Gemeinsamer Ausschuss mit 5 Sitzungen

Bürgermeisterdienstversammlungen

Abstimmungstermine mit der BEG

Abstimmungstermine mit der Regierung von Schwaben

} Bisherige Information der Aufgabenträger und politischen Mandatsträger

# Anhörungsprozess und zeitlicher Rahmen

## Anhörungsverfahren

**25.07.-30.09.2025**

Formales Anhörungsverfahren  
inkl. Ergänzungen zum Entwurf am **29.08.**

## Stellungnahmen

- Rückmeldung zur Kenntnisnahme & Berücksichtigung aller Stellungnahmen
- Großteil der Stellungnahmen umfangreich in allen Teilen beantwortet

# Anhörungsprozess angehörte Träger öffentlicher Belange

Gemeinden &  
Städte

Verkehrs-  
unternehmen inkl.  
SPNV

Nachbar-  
aufgabenträger

Interessen-  
vertretung

Aufgabenträger

Verwaltung /  
staatliche Stellen

Nachbarverbünde

BEG

## Ergebnis:

124

64

234

Träger öffentlicher Belange wurden angehört  
Stellungnahmen wurden abgegeben  
Belange/Angaben wurden vorgetragen

# 02

## Inhalt und Umgang mit Stellungnahmen

## Inhaltliche Zusammenfassung

- s.a. Anlage 1 zur Beschlussfassung
- s.a. Anlage 16 in Verschriftlichung NVP

## Einordnung aller Inhalte

- Anpassung NVP (s.a. Anlage 2 zur Beschlussfassung und Anlage 17 in Verschriftlichung NVP)
- Weitergabe an Fachabteilungen zur Umsetzungsplanung

## Beantwortung Stellungnahmen

- Mindestens Eingangsbestätigung und Danksagung
- v.a. Kommunen: Beantwortung aller Punkte (AVV/nbsw)

# Inhalte und Umgang mit Stellungnahmen (Schwerpunkte im Landkreis Aichach-Friedberg)

## Anpassung im NVP

1. Verständnisfragen (wenn diese allgemeingültiger Art sind)
2. Inhaltliche Anmerkungen
  - Ergänzung Wünsche SPNV
  - Ergänzung ÖPNV-Schwachstellen

**oder**

## Keine Anpassung im NVP

1. Vorschläge zu Planungen im SPNV
2. Wünsche zu konkreten Linienausgestaltungen (Linienverläufe, Betriebszeiten, Kapazitäten etc.) sind Bestandteil der Umsetzungsplanung und dem NVP nachgelagert

Punkte führen zu keiner Anpassung des Nahverkehrsplans als Rahmenplan, sind aber bedeutender Input für die Verkehrsplanungen des AVV oder werden an die entsprechenden zuständigen Organe weitergeleitet (u.a. BEG, Stadtwerke Augsburg)

# Einige wiederkehrende Themen in den Stellungnahmen

Einfluss Fusion  
AVV/MVV auf den NVP

- » Es besteht kein Grund, den NVP vor dem Hintergrund AVV/MVV nicht zu beschließen.
- » Alle Gebietskörperschaften sind verpflichtet, ihre jeweiligen NVP fortzuschreiben.
- » Ein gemeinsamer NVP mehrerer Gebietskörperschaften verliert nicht an Bedeutung.

Hinweise zu konkreten  
Linienausgestaltungen

- » Umsetzungsplanung (Linienverlauf, Betriebstage und – zeiten, Haltestellenlage etc.) ist dem NVP nachgelagert.
- » NVP stellt Rahmenplan dar.

Hinweise zu Planungen  
im SPNV

- » Der NVP bildet den SPNV nur nachrichtlich ab, da Zuständigkeit bei der BEG liegt (betrifft Planungen und barrierefreien Ausbau).
- » Einzelwünsche wurden in NVP nachträglich aufgenommen.

Irritation über Begriff  
„Schullinie“ im NVP

- » Umbenennung „Schullinie“ in „nachfrageorientierte Linie“, deren Ausgestaltung gemäß Bedarf und Auslastung individuell ist.

Wünsche zu AktiVVo-  
Verkehren

- » Allgemeiner Hinweis: konkrete Ausgestaltung (Haltepunkte, konkrete Gebietsaufteilung, Namensgebung, Verknüpfungspunkte, Bedientage und –zeiten sind Teil der Umsetzungsplanung).

# Umgang mit Stellungnahmen in der Verschriftlichung des NVP (Priorisierung Region Augsburg/Aichach-Friedberg)

**Kapitel 7:  
Anforderungs-  
profil**

Differenzierung  
Qualitätsstandards Stadt /  
Region

Qualitätsstandards Stadt:  
Übernahme aus NVP  
2015+

**Kapitel 10:  
Maßnahmen-  
konzeption  
(Stadt)**

Definition einer  
Kernmaßnahme in Cluster  
Süd

Konkretisierung:  
Beschreibung der  
Maßnahmen

Konzentration auf  
Kernmaßnahmen in  
Maßnahmenempfehlung

**Kapitel 10:  
Maßnahmen-  
konzeption  
(Region)**

Ergänzung Erläuterung  
Umsetzungsplanung für  
„Sonderformen /  
Zwischenebene“

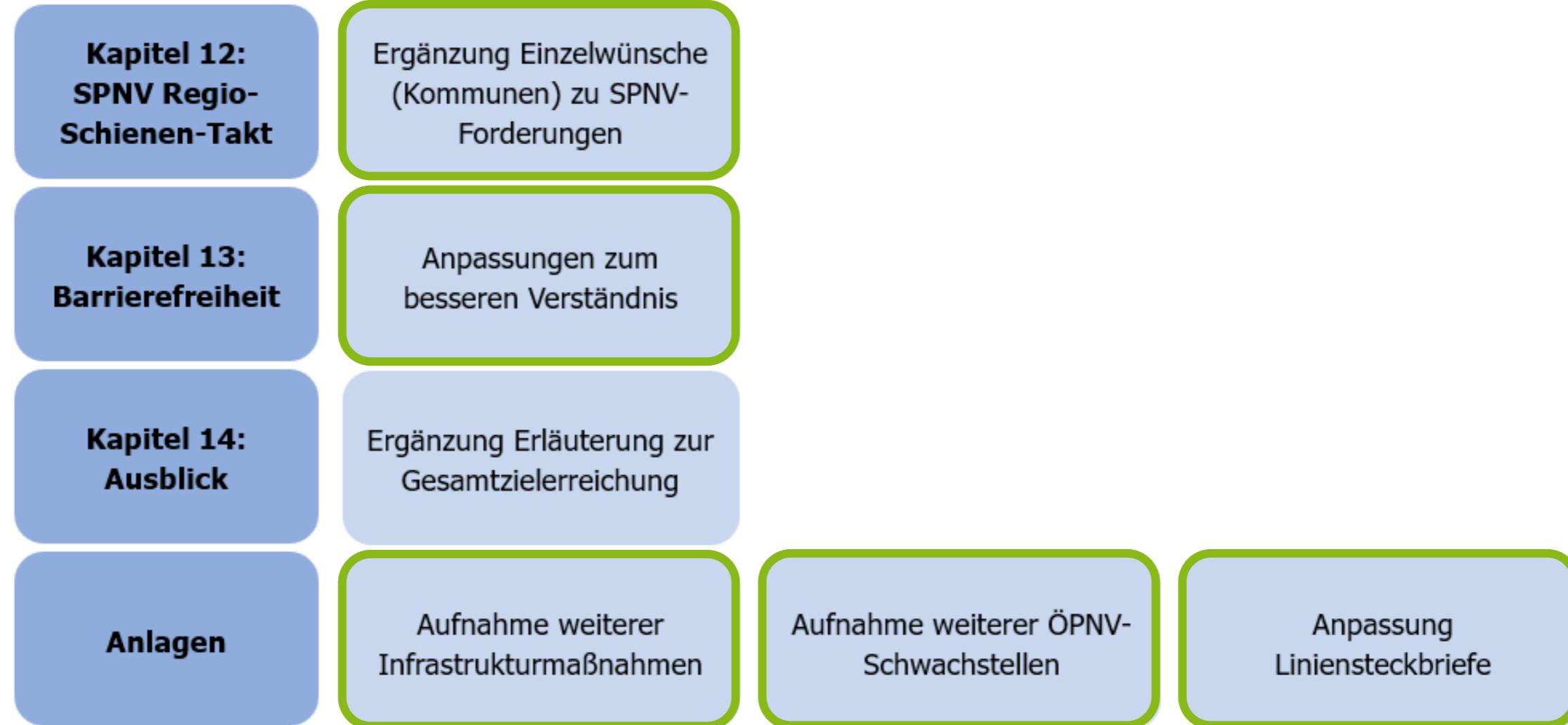
Änderung Begriff  
„Schullinie“ zu  
„nachfrageorientierter  
Linie“

**Kapitel 11:  
Zielnetz**

Reduktion städt. Zielnetz  
auf Kernmaßnahmen

Anpassung Verknüpfungs-  
punkte

# Umgang mit Stellungnahmen in der Verschriftlichung des NVP (Priorisierung Region Augsburg/Aichach-Friedberg)



# Stellungnahmen der Kommunen im Landkreis Aichach-Friedberg

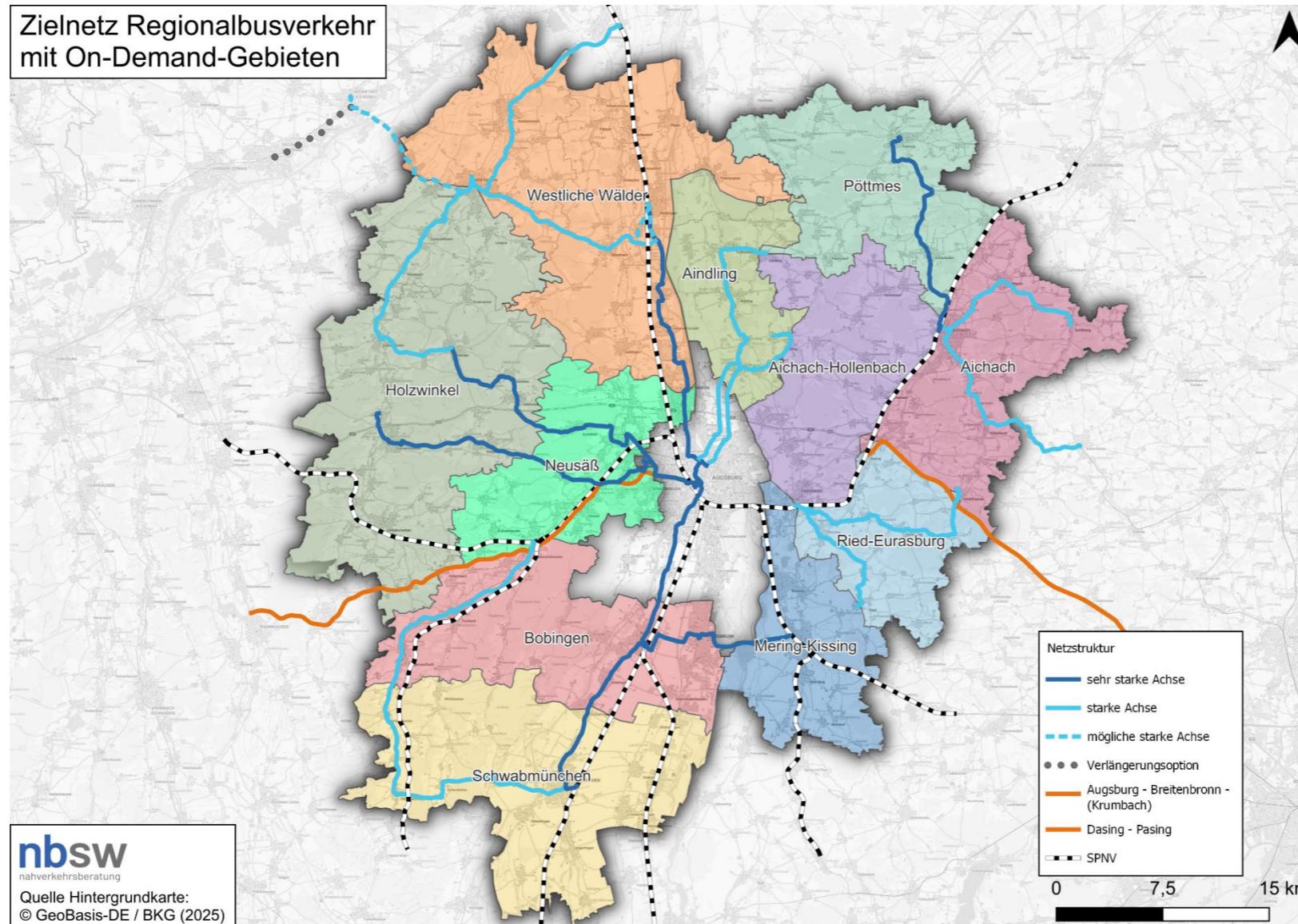
»Folgende Kommunen haben eine Stellungnahme abgegeben:

Affing	Inchenhofen
Aindling	Kissing
Dasing	Mering
Friedberg	Schmiechen

# 03

## Ausblick: Verkehrskonzept gemäß Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Augsburg

# Zielnetz Regionalbusachsen mit On-Demand-Gebieten (ohne nachfrageorientierte Regionalbuslinien)



Quelle: Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Augsburg, Abbildung 80, S. 211

# 04

## **Backup: Wesentliche Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen der Kommunen**

# Wesentliche Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen der Kommunen

Kommune	Antwort	Inhalt	Berücksichtigung in NVP oder AVV-Umsetzungsplanung
Affing	nbsw	1. Redaktionelle Hinweise	1. Übernahme in NVP
Aindling	AVV	1. Schülerverkehre im Raum VG Aindling (Integration freigestellter Schülerverkehre zzgl. konkreter Linienausgestaltungen)	1. Teil der Umsetzungsplanung
Dasing	nbsw	1. Meldung einzelner Infrastrukturmaßnahmen	1. Übernahme in NVP

# Wesentliche Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen der Kommunen

Kommune	Antwort	Inhalt	Berücksichtigung in NVP oder AVV-Umsetzungsplanung
Friedberg	AVV	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Wunsch Viertelstundentakt auf der Paartalbahn</li> <li>2. Wunsch Aufnahme Bahnhalt „Paar“</li> <li>3. Anpassung der Friedberger Stadtbusse, Wunsch nach Angebotsausweitung und Aufzeigen konkreter neuer Haltestellenbedarfe</li> <li>4. Sicherheit im bestehenden AST-Angebot</li> <li>5. Irritation zu „Schullinien“ hinsichtlich Linienausführungen (Linien 210/211)</li> <li>6. Wunsch nach Anbindung südlicher Stadtteile an den Bahnhof Mering</li> <li>7. Wunsch verbesserte Anbindung Industriegebiet Lechhausen und Derching inkl. neues Konzept Linie 262</li> <li>8. Wunsch Verlängerung Straßenbahnlinie 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Bereits in Kap. 12 (SPNV Regio-Schienen-Takt) enthalten</li> <li>2. In Kap. 12 neu aufgenommen</li> <li>3. Teil der Umsetzungsplanung</li> <li>4. Teil der Umsetzungsplanung inklusive nachgelagerter Entscheidung, ob Empfehlung des NVP gefolgt wird, AST-Verkehre durch flächendeckende AktiVVo-Verkehre zu ersetzen</li> <li>5. Umbenennen „Schullinie“ in „nachfrageorientierte Linie“ und Hinweis auf dem NVP nachgelagerter Umsetzungsplanung</li> <li>6. Teil der konkreten Umsetzungsplanung des Achsenkonzeptes und möglicher On-Demand-Verkehre (AktiVVo)</li> <li>7. Teil der Umsetzungsplanung, wird aktuell in der Überplanung des Verkehrsvertrages „Friedberg 02“ berücksichtigt und noch abgestimmt</li> <li>8. Berücksichtigung kann in der kommenden Fortschreibung des NVP erfolgen, wenn Anliegen über Verlängerung offiziell beim zuständigen Aufgabenträger vorliegt</li> </ul>
Inchenhofen	AVV	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Wunsch nach erneuter Kostenrechnung On-Demand-Verkehre und Vorgabe zeitliche Umsetzung gewünscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Teil der Umsetzungsplanung (zukünftige AktiVVo-Verkehre sind grundsätzlich an die Dauer laufender Verkehrsverträge gekoppelt; eine Kostenrechnung wird im Rahmen der Überplanungen stets aktualisiert)</li> </ul>

# Wesentliche Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen der Kommunen

Kommune	Antwort	Inhalt	Berücksichtigung in NVP oder AVV-Umsetzungsplanung
Kissing	nbsw	1. Verständnisfragen, nach Klärung Zustimmung zum NVP	1. Keine Anpassung erforderlich
Mering	AVV	1. Irritation zu „Schullinien“ hinsichtlich Linienausführungen 2. Wunsch nach Aufnahme zusätzlicher Ortsteile in Linienführungen (Mering, Am Oberfeld) 3. Wunsch nach Aufnahme der MVV-Linie 897 in NVP 4. Wunsch nach Weiterführung der Linie 100 im Rahmen der starken Achse bis Mering, Bahnhof 5. Fragen zu On-Demand-Verkehren hinsichtlich Zuverlässigkeit, Umsetzbarkeit (aufgrund Mangel an Taxiunternehmen) etc. 6. Wunsch nach Aufnahme weiterer Forderungen hinsichtlich SPNV (z.B. Optimierung Fahrplanlage zwischen Mering und Augsburg, Halbstundentakt zwischen München und Mering am Abend)	1. Umbenennen „Schullinie“ in „nachfrageorientierte Linie“ und Hinweis auf dem NVP nachgelagerter Umsetzungsplanung 2. Teil der Umsetzungsplanung 3. Hinweis, dass in Liniensteckbriefen ausschließlich AVV-Linien aufgenommen sind mit z.T. Verweis auf Verknüpfung mit weiteren Linien 4. Teil der Umsetzungsplanung (Hinweis: Linienbündel wurde ab 12/2025 für 10 Jahre ausgeschrieben) 5. Teil der Umsetzungsplanung (Erbringung der Leistung nicht wie AST über Taxiunternehmen; AktiVVo-Verkehre sind auf Zeiten des SPNV angepasst und werden in anderen Gebieten des AVV bereits von Pendlern und weiteren terminabhängigen Fahrgästen genutzt) 6. In Kap. 12 (SPNV Regio-Schienen-Takt) neu aufgenommen

# Wesentliche Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen der Kommunen

Kommune	Antwort	Inhalt	Berücksichtigung in NVP oder AVV-Umsetzungsplanung
Schmiechen	AVV	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Irritation zu „Schullinien“ hinsichtlich Linienausführungen</li> <li>2. Wunsch nach Aufnahme der MVV-Linie 897 in NVP</li> <li>3. Angebotserweiterung zwischen Unterbergen und Mering</li> <li>4. Fragen zu On-Demand-Verkehren hinsichtlich Zuverlässigkeit, Umsetzbarkeit (aufgrund Mangel an Taxiunternehmen) etc.</li> <li>5. Wunsch nach Aufnahme weiterer Forderungen hinsichtlich SPNV: Aufnahme von Spätfahrten Augsburg – Egling)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Umbenennen „Schullinie“ in „nachfrageorientierte Linie“ und Hinweis auf dem NVP nachgelagerter Umsetzungsplanung</li> <li>2. Hinweis, dass in Liniensteckbriefen ausschließlich AVV-Linien aufgenommen sind mit z.T. Verweis auf Verknüpfung mit weiteren Linien</li> <li>3. Wird in Anlage 8 (ÖPNV-Schwachstellen in den AVV-Gemeinden) ergänzt; ist im Weiteren Teil der Umsetzungsplanung in Zusammenarbeit mit dem MVV/Landkreis Landsberg als Träger der MVV-Linie 897</li> <li>4. Teil der Umsetzungsplanung (Erbringung der Leistung nicht wie AST über Taxiunternehmen; AktiVVo-Verkehre sind auf Zeiten des SPNV angepasst und werden in anderen Gebieten des AVV bereits von Pendlern und weiteren terminabhängigen Fahrgästen genutzt)</li> <li>5. In Kap. 12 (SPNV Regio-Schienen-Takt) neu aufgenommen</li> </ul>

»

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**